

Gute Resonanz beim 1. militärischen Wettkampfschießen der RK-Wisserland um den Wanderpokal der Verbandsgemeinde Wissen

Bürgermeister Michael Wagener übernahm Schirmherrschaft

WISSEN/SECK „Nach zweimaligem Anlauf ist nun endlich unser militärisches Wettkampfschießen um den Pokal der Verbandsgemeinde Wissen unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Michael Wagener gelungen“, freute sich RK – Vorsitzender, Hauptmann der Reserve Axel Wienand, der auch den Wettbewerb ausgearbeitet und organisiert hat.

Neben den zahlreichen Gästen begrüßte Wienand zu Beginn der Siegerehrung am Wissener Schützenhaus den 2. Beigeordneten Erwin Heidrich in Vertretung des Schirmherrn, den 1. stv. Bezirksvorsitzenden der Bezirksgruppe Koblenz, Dr. Hans Bell sowie den 1. stv. Kreisvorsitzenden der Kreisgruppe Rhein-Lahn-Westerwald, Klaus Grollius.

Bei seiner Ansprache überbrachte Heidrich die Grußworte des Schirmherrn und richtete Worte des Dankes an das federführende Verteidigungsbezirkskommando 42 Trier wie auch an den Ausrichter. Wienand berichtete aus Vorgesprächen mit Bürgermeister Wagener, dass dieser sehr froh sei über das Engagement der Wissener Reservisten, die auf Verbände und Vereine zugehen und eine solche Veranstaltung für die Verbandsgemeinde anbieten und ausrichten. Dabei würdigte er überdies auch die anderen Aktivitäten der RK innerhalb des kulturellen Lebens in Stadt und Verbandsgemeinde sowie deren sportlichen Erfolge über die Grenzen der Verbandsgemeinde Wissen hinaus. „Aus diesen Gründen habe Bürgermeister Wagener sehr gern die Schirmherrschaft über dieses Wettkampfschießen übernommen, welches er auch durch die Stiftung eines Wanderpokals besonders hervorheben wolle“, bekräftigte Wienand.

18 Vereine aus der VG Wissen und Reservistenkameradschaften aus der gesamten Region Koblenz, Rhein, Lahn und Westerwald waren zur Standortschießanlage Seck angereist und haben untereinander in 2 verschiedenen Wertungsklassen in fairem Wettkampf gestritten. „Mit dieser Veranstaltung beabsichtigen wir, mit anderen Vereinen in Kontakt zu treten, ein gegenseitiges Kennenlernen zu ermöglichen, Diskussionsgrundlagen zu bieten bzw. Grundsteine für eine mögliche Kooperation zu legen“, betonte Vorsitzender Wienand.

Geschossen wurde mit dem Sturmgewehr G3 ein „Drei-Stellungs-Kampf“ und mit der Maschinenpistole MP2 eine „Schnell-Feuer-Übung“. Für einige Schützen war dies das erste Mal, dass sie mit Handfeuerwaffen der Bundeswehr schießen durften. In der Wertungsklasse A (Vereine aus der VG Wissen) siegte die 2. Mannschaft des Wissener Schützenvereins mit den Schützen Siegfried Seifer, Michael Schneider und Jörg Hahn vor der Mannschaft des Tennisclubs Wissen und der 1. Mannschaft des SV Wissen. In der Einzelwertung gesamt siegte Jörg Hahn (SV Wissen). Auf den Plätzen 2 und 3 landeten Karl Krämer (Tennisclub Wissen) und Siegfried Seifer (SV Wissen).

Den Sieg in der Wertungsklasse „Reservistenkameradschaften“ bestritt die RK Mülheim – Kärlich I (Gernot Meyer, Christoph Zerwas, Wolfgang Rappmann, Harald Fetz) und verwies die RK Daaden I und die RK Scharnhorst Koblenz auf die Plätze 2 und 3. Gernot Meyer (RK Mülheim – Kärlich) siegte in der Einzelwertung gesamt vor den Kameraden Thorsten Wüst und Uwe Necknig (beide RK Scharnhorst).

Urkunden und Pokale gab es für die siegreichen Teams. Den Wanderpokal der VG Wissen überreichte der 2. Beigeordnete an Teamchef Siegfried Seifer vom SV Wissen. Wienand bedankte sich bei seinem Funktionspersonal für den reibungslosen Ablauf, beim SV Wissen für die hervorragende Bewirtung sowie beim Verteidigungsbezirkskommando 42 für das Ermöglichen einer solchen Veranstaltung.
(aw)



Gratulierten gemeinsam den siegreichen Teams. Der 2. Beigeordnete Erwin Heidrich, 1. stv. Kreisvorsitzender Klaus Grollius (obere Reihe 4. u. 3. v. l.), der 1. stv. Bezirksvorsitzender Dr. Hans Bell (obere Reihe 1. v. r.) und RK-Vorsitzender Axel Wienand (untere Reihe 2. v. r.). Strahlende Gesichter bei der RK Mülheim – Kärlich I Harald Fetz, Gernot Meyer (obere Reihe 1. u. 2. v. l.), Christof Zerwas, Wolfgang Rappmann (untere Reihe 1. u. 2. v. l.) und dem Favorit des SV Wissen II Michael Schneider, Siegfried Seifer (obere Reihe 2. u. 3. v. r.). Es fehlt Jörg Hahn. Bruno Stahl (untere Reihe 1. v. r.) freute sich auch über den errungenen 3. Platz der 1. Mannschaft des SV Wissen.



Jörg Weidenbruch und Jochen Krämer (liegend v. l.) vom Löschzug II der Feuerwehr Schönstein beim Einrichten der Maschinenpistole.



Aufmerksam folgten Michael Velten vom SV Wissen und Mitglieder der Prinzengarde der KG Wissen der Einweisung in das neue Sturmgewehr der Bundeswehr „G 36“ durch den Ausbilder Jörg Tex (RK Wissenland).



In geselliger Runde im Wissener Schützenhaus, Wettkämpfer und Ausrichter.
Fotos: RK – Archiv